Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 134. **Sonnabend, den 10. Juni** **1848.**

Montag, am zweiten Pfingst-Feiertage, wird kein Intelligenz-Blatt ausgegeben.

Sonntag, den 11. Juni 1848, (erster Pfingst-Feiertag) predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistor.-R. und Superintendent Dr. Bresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Müller. Um 4 Uhr Beichte.

Königl Kapelle. Vorm. Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Pfarrer Weiß.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Sonnabend, den 10. Juni, Mittags 12¼ Uhr, Beichte

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vic. Müller. Polnisch. Anfang 8½ Uhr. Herr Pfarrer Landmesser. Deutsch. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vic. von Styp-Rekowski. Anfang 3½ Uhr.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-A.-Candidat v. Duisburg. Anfang 11½ Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Predigt und Communion Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang 9½ Uhr. Die Beichte Sonnabend Nachmittag 5 Uhr Herr Divisionspred Hercke.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr. Communion. Sonnabend 2 Uhr Nachmittag Vorbereitung.

Carmeliter. Vormittag Herr Vic. Krolikowski. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr.

St. Brigitta. Vormitt. Herr Vic. Ratkowski. Nachm. Herr Pfarrer Fiebag.

t. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Nachmitt. Herr Pred. Blech Sonnabend, den 10. Juni, Mittags 12½ Uhr, Beichte.

. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.

t. Barbara. Vormittag Herr Predig. Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Nach der Vesper und Sonnabend, den 10. Juni, Nachmitt. 3 Uhr, Beichte.

t. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pastor Fromm. Nachmittag um 2 Uhr Herr Pred.-Amtsd.-Cand. Harms. Beichte 8½ Uhr, Nachmittags um 4 Uhr u. Sonnabend, d. 10. Juni, um 1 Uhr.

glische Kirche. Vormittag Herr Pred. Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

t. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech. Nachmittag Herr Pred. Blech.

eil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte halb 8 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr. Nachm. Herr Pred.-A.-Cand. Braunschweig. Anfang 2 Uhr. Nach der Vesper Beichte.

immelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Nachmittag Herr Pred.-Amts-Cand. Pohlmann. Anfang 2 Uhr.

irche in Weichselmünde. Civil-Gottesdienst. Vormittag Herr Pred.-A.-Cand. Harms. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Vorlesung einer Predigt. Anf. 2 Uhr.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß.

Kirche in Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Heil. Geist-Kirche. Vormittags 9 Uhr Gottesdienst der christ-katholischen Gemeinde. Darreichung des heil. Abendmahls. Predigt: Herr Prediger v. Balitzki. Text: Apostelgesch. II., 17—18. Thema: Der Geist Gottes lebt und wirkt in uns Allen. Heute Sonnabend, Nachmittag 2 Uhr, Vorbereitung.

Evangelisch-luth. Kirche: Am 1. und 2. h. Pfingstfeiertage Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2½ Uhr, am 3. Pfingstfeiertage, (Dienstag) Abends 7 Uhr, Vorlesung einer Predigt von Herrn Müller. Donnerstag, den 15. Juni, Abends 7 Uhr, Vorlesung aus Luthers Erklärung des Briefes an die Galater.

Montag, den 12. Juni, (zweiter Pfingst-Feiertag) predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Pred.-A.-Cand. Claus. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Dr. Bresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Müller. Dienstag, den 13. Juni, Jahresfest der Gesellschaft zur Ausbreitung des Christenthums unter Israel. Anfang 9 Uhr. Festpredigt Herr Divisions-Pred. Dr. Kahle.

Königl. Kapelle. Vorm. Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachm. Herr Seminar-Procurator Kunert. Am Pfingst-Dienstage, den 13. Juni, Vormittag Herr Pfarrer Schweminski. Nachmittags Herr Pfarrer Fiebag.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Sonntag, den 11. Juni, Nachmittags 4 Uhr, Beichte.

St. Catharinen. Vorm. Herr Pastor Borkowski. Mittags Herr Archid. Schnaase Nachmittag Herr Diac. Wemmer.
St. Nicolai. Vorm. Herr Vic. v. Styp-Rekowski. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vic. Müller. Anfang 3½ Uhr. Donnerstag erste heil. Kinder-Communion. Anfang 8 Uhr.
St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anf. 9 Uhr. Einsegnung der Confirmanden.
Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Cand. Feyerabendt. Anfang 11½ Uhr.
St. Elisabeth. Vormittag Herr Divisions-Pred. Hercke. Anfang 9½ Uhr.
St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Pred. Blech. Den 11. Juni, Nachmittags 4 Uhr, Beichte.
St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.
St. Barbara. Vorm. Herr Pred. Karmann. Nachm. Herr Pred. Oehlschläger.
St. Bartholomäi. Vormittag 9 Uhr Herr P.-A.-C. Milde und Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr.
Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte um 8 Uhr.
St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachm. Herr Vic. Ratkowski.
Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Krolikowski. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Anfang 3¼ Uhr.
St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.
Englische Kirche. Vormittag Herr Pred. Lawrence. Anfang um 11 Uhr.
Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pred.-A.-Cand. Schnibbe Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr.
Kirche in Weichselmünde. Vormitt. Militair-Gottesdienst und Civil-Communion Herr Divisions-Pred. Dr. Kahle. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr.
Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.
Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.
Heil. Geist Kirche. Vormittag 9 Uhr Gottesdienst der christ-katholischen Gemeinde Darreichung des heil. Abendmahls. Predigt: Herr Prediger von Balitzki Text: Johann. XV., 26—27. Thema: Die Zeugenschaft der göttlichen Wahrheit.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. und 9. Juni 1848.

Herr Particulier Riebe aus Stettin, Herr Kaufmann Winneg aus Berlin log. im Hotel du Nord. Herr Marine-Kapitain Hallmann aus Pillau, Herr Kaufmann Zschocke aus Insterburg, log. im Deutschen Hause. Herr Particulier Winkemann aus Altenbruch, Herr Commissionair Welke aus Altona, Herr Lieutenant Janzen aus Dirschau, Herr Rittergutsbesitzer Timrek aus Kl.-Borkau, die Herren Gutsbesitzer Schiele aus Obliwitz, Schmidt aus Domachau, von Brauchitsch aus Katz Krause aus Berberau, log. in Schmelzers Hotel. Herr Rittergutsbesitzer Zielke aus Charlotten, Herr Kaufmann Bergner aus Frankfurt, Herr Maschinenbauer Schatz aus Carthaus, log. im Hotel d'Oliva.

Bekanntmachung.

1. # Die Stadtverordneten

versammeln sich **Dienstag,** den 13. Juni.

Wichtigere Vorträge: Verhandlung der Commission für öffentliche Arbeiten. — Ueber das Speicher-Wächter-Geld. — Die Vorträge sind Dienstag Vormittag im Secretariat einzusehen.
Trojan.

Danzig, den 9. Juni 1848.

AVERTISSEMENTS.

2. Zum nochmaligen Ausgebot der zur fernerweiten Verpachtung zu stellenden Festungsgraben-Parcelle

»von der Jacobsthorbrücke bis zur Pockenhäuser Schleuse«

zur Holzlagerung, steht ein Licitations-Termin auf

den 16. Juni c., Vormittags 11 Uhr,

im hiesigen Fortifications-Bureau auf dem Festungs-Bauhofe an, wozu Pachtlustige eingeladen werden. Die Bedingungen sind täglich Vormittags von 8 bis 12 Uhr ebendaselbst einzusehen.

Danzig, den 10. Juni 1848.

Königliche Fortifikation.

3. Zur Einreichung versiegelter Submissionen, Behufs Anfertigung eines neuen Pfahlbohlwerks auf der Klapperwiese, inclusive Holzmaterial, steht

Donnerstag, den 15. d. M., Vorm. präcise 11 Uhr,

in dem Bau-Calculatur-Bureau Termin an, woselbst die Submissionen in Gegenwart der Submittenten eröffnet werden sollen. Der Anschlag und die Bedingungen sind vor dem Termine ebendaselbst täglich einzusehen.

Danzig, den 8. Juni 1848.

Die Bau-Deputation.

4. Zum Betriebe der hiesigen Königl. Ziegelei sind für dieses Jahr circa 700 Klafter Kiefern Klobenholz erforderlich, deren Lieferung im Wege der öffentlichen Licitation dem Mindestfordernden übertragen werden soll. Hiezu steht

Donnerstag, den 15. Juni c., Vormittags 10 Uhr,

vor dem Unterzeichneten ein Termin an.
Der Baumeister
Rothebude, den 30. Mai 1848.
Knauff.

5. Verschiedene größere und kleinere Reste Tuch, wollene und sonstige Kleiderzeuge, zusammen abgeschätzt auf 207 rtl. 15 sgr., sollen einzeln am 24. Juni c., Vormittags 10 Uhr, bei Herrn Nagel unter den hohen Lauben meistbietend verkauft werden.

Marienburg, den 6. Juni 1848.

Dewitz, Land- und Stadt-Gerichts-Secretair.

Todesfall.

6. Heute Vorm. 11 Uhr starb unser geliebtes einziges Töchterch. Clara Thekla an der Gehirnentzündung, in einem Alter von 1 Jahr 2 Monat. Freund. u. Bekannt. diese traur. Meld. Danzig, d. 8. Juni 1848. Kr.-Secr. Walter u. Frau a. Neustadt.

Literarische Anzeigen.

7. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ging so eben wieder ein:

Die Berliner Revolution,

beschrieben von Mitkämpfern und Augenzeugen, mit dem Bildniß des Barrikadenhelden Hesse ist so eben angekommen und für 7½ Sgr. zu haben.

Berlin, Verlag von Hempel.

8. Die Gerhard'sche Buch- und Kunst-Handlung empfiehlt:
Freie Blätter, herausgeg. von Ad. Glasbrenner. Berlin. Das Quartal 1 Rtl.
Reimann's Charte, die West- und Ost-Preußen sowie Posen umfassenden Sectionen. Glogau. Das Blatt a 15 Sgr.
Wörl & W., Charte, die gleichen Sectionen nebst Schleswig-Holstein in 2 Sectionen. Freiburg. Das Blatt a 10 Sg.
Vorschläge zur Armirung und Uniformirung der Bürgerwehren. Berlin. 2 color. Bilder a 5 Sg.

9. Bei B. Kabus, Langgasse 515, erschien so eben: **Der Danziger Krakehler.** Blätter von u. für Brascher v. C. Queisner. No. 2. (die erste Nummer ist spurlos vergriffen). **Preis 1 Sgr.** Abonnement auf die im Juni erscheinenden Nummern 3 Sgr.

Anzeigen.

10. Insofern noch Forderungen an den Nachlaß des verstorbenen Fräuleins Carolina Augusta Keins existiren sollten, bitten wir, sich damit spätestens bis zum Ende d. M. bei dem unterzeichneten Richter — Hundegasse No. 80. — zu melden, weil darauf nach Austheilung des Nachlasses an die Legatarien keine Rücksicht mehr genommen werden kann. Die Testaments-Executoren.
Danzig, den 2. Juni 1848. Richter. Grimm

11. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirk, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alexander Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

12. Ich habe mich hier als pract. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen, und wohne: Breitegasse No. 1102., beim Kürschnermeister Herrn Kühl. Dr. Friedländer.

13. Vom 1. Juni ab, sind die Bade-Buden bei Weichselmünde sämmtlich aufgestellt. Die Billette sind bei mir zu lösen und wird ohne Billet kein Baden gestattet. C. L. Köster.

14. **Stroh-** u. Bord. Hüte a best. u. billigst. gewasch., modernis. p. Fraueng. 902.

15. **Mitles.** z fast all. Zeit. u. a. Blätt. k. f. 3te Quart. beitr. Fraueng. 902.





Spazierfahrt nach Zoppot und Hela.

Das Dampfschiff Danzig fährt Montag, am 2. Feiertage, nach Hela und legt unterwegs in Zoppot an.

Abfahrt **8 Uhr Morgens** vom Kalkorte. Passagiergeld nach Hela 20 sgr., nach Zoppot 10 sgr. hin und zurück. Kinder zahlen die Hälfte.

17. Einem geehrten Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich täglich mit feinen Bäckereien, feinen Bonbons u. Brust-Caramellen versehen bin; ganz insbesondere empfehle ich aber **Orgeade- u. Limonade-Essenz in Stangen, 1/4 Pfd. 2 1/2 sgr.**, u. bietet selbige Quantität beigemischt zu 1 Quart Wasser, bei jetziger warmer Tageszeit ein kühlend liebliches Getränk dar; auch bemerke ich noch, gütigen Nachfragen zu genügen, daß für die Folge an Sonn- und Festtagen frische Mandelpretzel, Wickelkuchen u. dgl. halten werde. J. R. Zimmermann, Conditor, Jopengasse No. 735.

18. Auf die Zeitschrift „Wogen der Zeit" (Auflage 1300) kann täglich abonnirt werden. Wochen-Abonnement 1 Sgr., monatliches Abonnement 4 Sgr. und wird das Blatt umsonst in das Haus gebracht. Auch können die resp. Abonnenten zu ihrer Bequemlichkeit jede einzelne Nummer **à 1/2 Sgr.** aus d. Expedition, Fraueng. 886., Schrothsche Buchdruckerei, abholen lassen.

19. Ich mache hiemit E. verehrl. Publikum bekannt, daß ich vom heutigen Tage für mich allein die Maurerarbeit betreibe, und ersuche, mich mit seinem Wohlwollen zu beehren. Die Arbeiten werden von mir selbst ausgeführt; ich deute auf die Schaluppe des Dampfbootes No. 64.

Wilh. Kupfer, Bürger und Maurergeselle, Schüsseldamm St. Jacob No. 14.

20. Die Panoramen im Saale des deutschen Hauses sind täglich von 9 bis Abends 8 Uhr zu sehen; auch an den Feiertagen. Entrée 1 Sg. Gregorovius.

21. Es ist am 8. Juni, Vormittags, auf dem Wege vom hohen Thor nach Petershagen ein schwarz seidener Pompadour, worin ein großer Schlüssel und eine schwarz seidene gehäkelte Geldbörse mit einigem Gelde, verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, solchen Häkergasse 1438. unten gegen Belohnung abzuliefern.

22. Bestellungen auf **Hirschfänger** werden in der Schleif- u. Polirmühle auf dem Erdbeermarkt No. 1346. angenommen. Auch sind noch Einige vorräthig.

23. **Große Kuhhalterei zu Schellmühl.**

Einem geehrten Publikum Danzigs die ergebene Anzeige, daß, da ich den bisherigen Anforderungen nicht genügen konnte, somit die Milcherei bedeutend vergrößert, von jetzt ab wieder Bestellungen zu machen sind, welche anzunehmen der Kaufmann Herr C. v. Tadden, Breitegasse No. 1918., bereit sein wird.

J. Genschow.

24. **Champagner=Bier**

klar und von reinem Geschmack, stark und moussirend, empfiehlt (als zweiten, besser gelungenen Versuch) in 1/1 und 1/2 Champagnerflaschen à 4 und 2 Sgr., ferner: bin ich jetzt in den Stand gesetzt einem geehrten Publikum **für fortwährend immer ganz frische** Citronen-, Apfelsinen-, Himbeer-, Vanille- und Mandel-**Limonade** in ganzen Champagner-Flaschen zu dem sehr billigen Preise von 3 Sgr. zu empfehlen, und erlaube mir die Bemerkung, daß mein Champagner-Bier wie die Limonade mit der anderweitig angekündigten in keinem Verhältniß steht.

Ein Probeversuch wird hoffentlich jeden zufriedenstellen.

C. H. Nötzel, am Holzmarkt No. 301.

25. Ich erlaube mir die geehrten Herren Baumeister und Bauherren aufmerksam zu machen, daß ich bei mir ein Zinkdach, im verjüngten Maßstabe, zur Ansicht aufgestellt habe, welches nicht nur den Vorzug hat, daß sich der Zink ohne den geringsten Schaden zu leiden zusammenziehen und wieder ausdehnen kann, sondern es kann auch im nöthigen Falle (bei Reparatur und dgl. das ganze Dach auf leichte Weise unbeschädigt abgenommen werden. Diese Art zu decken, welche bis dahin hier noch gänzlich unbekannt geblieben ist, hat in allen großen Städten Deutschlands Beifall gefunden, und ich kann selbige nicht genug als zweckmäßig anempfehlen.

Auch werden alle andern Bauarbeiten aufs beste und schnellste ausgeführt. Carl. Höpner, Klempnermeister, 2ten Damm 1285.

26. Eine anständige Wohnung von 3 Zimmern (in einer Etage) Kammer, Küche, Boden, Keller wird zu Michaeli gesucht. Adressen unter Litt. v. M. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

27. Ein Wachtelhund, weiß mit braunen Flecken, hat sich Holzmarkt No. 80. verlaufen; der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung, v. d. Ank. wird gew.

28. Ein schwarz und weiß gefleckter Wachtelhund hat sich Sandgrube No. 436. eingefunden, wird derselbe innerhalb 8 Tagen nicht abgeholt, so betrachte ich ihn als mein Eigenthum.

29. **Die Schuiten fahren die b. Pfingstfeiertage,** als d. 12. u. 13. Juni, v. M. ½2 Uhr v. Schuitenstege alle Stund. in d. halb. St., d. letzte Fahrt A. v. Schuitenstege ½7 U. u. v. Weichselmünde ½8 Uhr. Zu d. andern Z. b. d. Fahrt w. bisher in d. vollen Stunden.

30. ▬▬▬ E..... wird aus der Ferne ein herzlich frohes Fest gewünscht von G.

31. Kirchliche Anzeige.

Dienstag, den 13 d. M., Vormittags von 9 Uhr ab, feiert die hiesige Gesellschaft zur Beförderung des Christenthums unter den Juden ihr zwölftes Jahresfest in der Oberpfarrkirche zu St. Marien. Jeder, dem die Sache am Herzen liegt, wird zur Theilnahme an dieser kirchlichen Festfeier freundlichst eingeladen.

Das Comité der Gesellschaft zur Beförderung des Christenthums unter den Juden.

32. Kunst-Anzeige.

Ich mache hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich den 13 Juni im Jäschkenthale bei dem Herrn Gastwirth Spliedt eine große Kunst-Vorstellung geben werde, wie auch zum Beschluß die Enthauptung. F Grünholz, magischer Künstler.

33. **Das Wäldchen zu Dreischweinsköpfen**

wird zu den bevorstehenden Festtagen zum gütigen Besuch freundlichst in Erinnerung gebracht. Alle geehrten Gäste auf's Beste nach Kräften zu bedienen wird mein eifrigstes Bestreben sein. C. W. Droß.

34. **Kaffee-Haus in Schidlitz**

findet den 1. und 2. Pfingstfeiertag großes Garten-Konzert statt, wozu ergebenst einladet G. Thiele.

35. ☛ **Schröders Garten am Olivaerthor.** ☚

Den ersten und zweiten Pfingstfeiertag **große Kunstproduction** des Magier Herrn Grünholz. Entree nach Belieben. Anfang 7 Uhr. Bei ungünstiger Witterung findet die Vorstellung im Saale statt.

36. **Konzerte von Fr. Laade mit seiner Kapelle.**

Sonntag, den 1sten Pfingst-Feiertag, großes Früh-Konzert auf Zinglershöhe. Anf. 6 Uhr. Nachmittag großes Konzert in Hermannshof. Anf. 4 Uhr. Entree a Person 5 Sg. Montag, den 2ten Pfingst-Feiertag, gr. Früh-Konzert auf Zinglershöhe. Anfang 6 Uhr. Nachmittag großes Konzert in Hermannshof. Anfang 4 Uhr. Entree a P. 5 Sg. Abonn.-Billets a St. 3 Sg., z. jed. Konz. gültig, sind bei Hr. Berthold, Langg. 530., z. h Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert bestimmt im Saale auf Zinglershöhe statt.

37. ☛ **Spliedts Lokal im Jäschkenthale.** ☚

Sonntag, den 1. Feiertag, und Montag, den 2. Feiertag, Nachmittags, großes Konzert. Bei unfreundlicher Witterung im Salon. Billets a 2 Sgr. sind in der Handlung von Röhr & Cöhn am Langenmarkt und in meiner Wohnung Fleischergasse No. 53. zu haben. Voigt, Musik-Meister im 4. Reg.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 134. Sonnabend, den 10. Juni 1848.

39. Den **1sten, 2ten u. 3ten Pfingstfeiertag** Morgens u. Nachmittags Konzert bei Kommerowsky im Jäschkenthal. Eichstädt.

40. Sonntag, den 11. Juni und Montag, den 12. Juni fahren die Dampfböte von Danzig nach Fahrwasser von **1 Uhr Mittags** ab **stündlich.** Letzte Fahrt um 7 Uhr Abends vom Johannisthor, um 8 Uhr Abends von Fahrwasser.

41. Der erste große Appell der **Veteranen-Bürgerwehr-Compagnie** ist am 10. d. Mts., Abends 7 Uhr, auf dem Hofe des ehemaligen Militair-Lazareths in der Fleischergasse.

42. Meine Wohn. ist jetzt Sandgrube 404., parterre. von Mitzel.

43. Der ehrl. Finder eines Pappschächtelchens, enth. 1 rtl. 17 sg. Cour. erh. Jopengasse 559., eine Treppe hoch, eine angemessene Belohnung.

44. Das Haus Gr. Krämergasse 652., enthaltend 2 Läden, 5 heizbare Zimmer 2 Kabinette, Boden, Bodenkammern, Apartement, gewölbte Keller, Küche und andere Bequemlichkeiten, soll verkauft oder außer dem Vorgebäude zu Michaeli vermiethet werden. Näheres daselbst.

45. Capitalien in Posten von 2000, 2000, 1000, 500 und 500 rtl., welche bereits seit längerer Zeit auf ländliche Grundstücke zur ersten Stelle stehen, sollen Behufs Regulirung einer Nachlaßmasse cedirt werden.
Commissionair Schleicher, Lastadie 450., Vorm. Langenm. 505.

46. Allen Freunden einer guten Zeitschrift wird das in Halle erscheinende, von Franz v. Florencourt redigirte Volksblatt für Stadt und Land freundlichst empfohlen. Der Preis ist jährlich nur 1 rtl. 10 sgr.

47. Goldschmiedegasse 1076. werden Miteinwohner von einer Wittfrau gesucht.

48. **Pariser Wasch- u. Bade-Pulver** z. Verschön. d. Haut, Vertreib. all. Flecken, Finnen, Sommerspross. p. u. ächt engl. **Brief-Couverts** mit **Percussion** empf. G. Voigt, Fraueng. 902.

49. 500 rtl. sind auf ein Grundstück z. erst. Stelle zu begeb. Tischlerg. 583.

50. Eine Wiese auf Langgarten ist zu verpachten. Näheres Hakelwerk 811.

51. Ein einsp. Spazierfuhrwerk ist billig zu vermiethen Holzg. No. 33.

52. Ein gutes Billard wird zu kaufen gewünscht. Näheres ersten Steindamm No. 371. bei J. L. Baumann.

53. Spazier-, Reise- u. Arbeits-Fuhrwerk ist zu verm. Korkenmacherg. 787.
54. Ein Tuch-Regal mit Vorsätzen wird zu kaufen gewünscht Langgasse 364.
55. E. Frau, d. im Wasch. u. Plätt. geübt ist, bitt. um Beschäftig. Schellingsfelde 83.
56. E. Stuhlwag. auf 12 Person. ist zu verm od. auch zu verk. Holzm. 1339. 1 Tr. h.

Vermiethungen.

57. In Oliva gegen dem Carlsberg u. Renneberg, am Hofe des Ribbenhammers, ist eine freundliche Sommerwohnung von vier zusammenhängenden Zimmern, Dachstube, Küchen, Garten u. s. w. sogleich zu vermiethen und zu beziehen. Näheres Kohlenmarkt No 2.

58. Die Belle-Etage des Hauses Brodbänkengasse No. 695 ist ganz oder theilweise, mit auch ohne Meubeln, zu vermiethen Näheres daselbst.

59. **Das Schnaase'sche Weinhaus** mit Hinterhaus, Kellern und Stallgebäude soll im Ganzen oder getheilt vermiethet werden. Näheres Heil. Geistgasse 978., 2 Tr. h., tägl. bis 10 Uhr Morg.

60. Holzg. 35 ist eine Wohnung m. eigener Thüre zu verm. Näh. No. 33.

61. Lastadie 440. sind 2 Stuben nebst Küche und Boden an ruhige Einwohner zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

62. Tobiasgasse No. 1566. ist ein Victualien-Laden zu Johanni oder Michaeli zu vermiethen. Näheres Steindamm No. 388.

63. Langenmarkt No. 490., 1 Treppe h. n. v., sind 2 meubl. Zimmer z. v.

64. **Langgasse am Thor 2002.** ist eine Stube m. Meubeln zu vm.

65. Ein Haus mit 3 Stuben, Boden und Bequemlichkeiten ist von Michaeli ab zu vermiethen. Näheres Brodbänkenthor 689.

66. Hundegasse No. 238. ist eine freundliche Hangestube zu vermiethen.

67. **Breitegasse № 1232.** ist die zweite Etage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche, Boden, Keller ꝛc. zu vermiethen. Näheres 1. Steindamm No. 383., parterre.

68. Neugarten No. 522. s. neu decorirte Wohnungen nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen. Auskunft giebt Meyer, Jopengasse No. 737.

69. D. 3 Etag. hohe Haus Schnüffelmarkt 629., jede m. besonderer K., K. u B., i. z. Mich. z. v. Die untere Etage qualificirt sich gut zu jedem Ladengeschäft. Nähere Auskunft ebendaselbst täglich von 1—3 und Buttermarkt 2091. Morgens von 7—8.

70. Pfefferstadt 140. ist eine Wohnung, bestehend aus 3 heizbaren Stuben nebst Boden, Keller, Speisekammer, Gesindestube und einem kleinen Hofplatz, zu vermiethen, zum 1. Juli oder Michaelis zu beziehen.

71. Holzmarkt 1339. ist ein Zimm. m. Meub. auch m. Beköst. zu vermiethen.

72. Jopengasse 742. sind 2 Zimmer u. Kab, part, m. Meubeln zu vermieth.

73. Langgarten, Mottlauergasse 314., s. mehr. Wohn. m. u o. Stall. z. v. gl. z bez.

74. In dem neu gebauten Hause Langefuhr No. 42. sind 2 freundliche Wohnungen nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

75. **Langgasse No. 373. ist die Saal-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. zu vermiethen.**

A u c t i o n.

76. Donnerstag, den 15. Juni d. J., sollen im Lokale der Schnaase'sche Weinhandlung, Wollwebergasse No. 1985., auf freiwilliges Verlangen öffentlic versteigert werden:

1 Bücherschrank, 1 Spieltisch, 1 Speiseschrank, 2 Tische, sämmtlich v mahagoni Holz, 1 Pendule, 1 tafelförmiges Klavier, 1 Guitarre, 1 ebenholz. Flö mit silbernen Klappen, elegante Kupferstiche in Gold-Rahmen, Lampen, Schrei Necessairs, 18 Tische, 24 Stühle, Spinde, Kommoden, Schreibepulte, 1 Schä spind, 1 gr. kupferne Wanne, Koffer, Betten, 1 Wagenvache, 2 Planigloben Partie Eisenwerk und mehrere Wirthschafts- und Comtoir-Utensilien.

J. T. Engelhard, Auctionator.

77. **Wiesen-Verpacheung.**

Von denen im Bodenbruche am Kladauer Walle auf dem Wege nach H rengrebin belegenen

71 culm. Morgen Wiesen

soll die diesjährige Nutzung zum Mähen des Vor- und Nachheues im Wege Meistgebots freiwillig in einzelnen Parzellen verpachtet werden.

Der Termin hiezu steht auf

Dienstag, den 20. Juni c., Vormitt. 10 Uhr,

beim Eigenthümer Herrn Kusch am Kladauer Walle, welcher die Wiesen Pa lustigen anzeigen wird.

Die näheren Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht und dürf sowohl diese, als die bequeme Abfahrt, wie auch der üppige Graswuchs Wünschen der Pachtlustigen sehr entsprechend sein.

Joh. Jacob Wagner stellv. Auctionator.

78. Donnerstag, den 15. Juni c., Vormitt. 10 Uhr, werde ich auf gerichtlic Verfügung im Nachlaß-Grundst. des verst. Hofbes. C G. Schamp zu Gutel berge, dessen Nachlaß, best. in versch. Kleidungsstücken, worunter 1 Pelzrock, Tuchmantel, 5 div. Röcke, Hosen und 1 Merino-Frauenkleid, gegen gleich baa Zahlung, öffentlich versteigern. Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

79. Montag, den 19. Juni d. J, sollen Burgstraße Servis-No 1822. au freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Spiegel und Consóles, 1 acht Tage gehende Stubenuhr, 2 Schreibekomm den, 1 Himmelbettgestell, Tische, Lehn- und Polsterstühle, Schränke aller Ar Betten, Wäsche, Kleider, Büsten, Kupferstiche, Oel- und Glasmalereien, Kupfe Messing, Zinn, Fayance und Glas, eiserne und hölzerne Küchengeräthe.

J. T. Engelhard, Auctionator.

80. **Auction auf dem hiesigen Stadthofe Hundegasse No. 70.**

Sonnabend, den 21. Juli, Vormittags 11 Uhr, sollen in öffentlicher Auction verkauft werden:

Arbeits- und andere Pferde, Kasten-, Leiter- und Erndtewagen, offene Familien-Wagen, Halbwagen, 1 Fenster-Journaliere, **1 Postbeischaise** auf 12 Personen, große einspännige Karren, Pferdegeschirre, Sattel, Futterkasten, Räder, versch. Nutzholz für Stellmacher und versch. Stall- und Wirthschafts-Utensilien, wozu ich Kauflustige hiemit einlade.

J. T. Engelhard, Auctionator.

81. **Circa 400 Flaschen Champagner**

der Firmen duc de Montebello u. Jacquesson & Fils werde ich in meiner Behausung Buttermarkt No. 2090., im Auftrage der Eigenthümer, Freitag den 16. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr, öffentlich meistbietend verkaufen. Der Verkauf geschieht in beliebigen Parthieen, und auf so niedrige Limitten, daß sie einem Verkauf à tout prix fast gleichzuachten sind.

J. T. Engelhard, Auctionator.

82. **Eine große Parthie Pferde-Dünger** werde ich Sonnabend den 17. Juni c., Vormittags 12 Uhr, auf dem Stadthofe hieselbst öffentlich versteigern.

J. T. Engelhard, Auctionator.

83. Mittwoch, den 21. Juni d. J., sollen im Auctionslokale Holzgasse 30., auf gerichtliche Verfügung, öffentlich meistbietend verkauft werden:

mahagoni Sofas, Sofa- und Spieltische, Kommoden, 1 Schreibsecretair, Schränke, Pfeilerspiegel, Lampen, Kaffeemaschinen, Haus- und Küchengeräthe, Fayance; ferner:

1 Partie Bücher und gute Kupferstiche, sowie auch circa 50 Oel- und Aquarell-Gemälde.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

84. Schöne ausländische Dachsteine (sogenannte Biberschwänze), die das Fabrikat der Bromberger und hiesigen Fabriken an Güte bei Weitem übertreffen, sowie auch holländische rothe Mittel- und große Dachpfannen, ferner schwarz glasirte holl. Dachpfannen sind zu **billigen** Preisen in beliebigen Quantitäten zu haben im Schaf-Speicher, vom grünen Thor kommend zur linken Hand der Erste.

85. ☞ Wer **gut** und **billig** kaufen will, bemühe sich zur Galanterie-, Parfümerie-, Baumwolle-, Seide-, Steingut-, Glas- und kurze Waarenhandlung Langgasse No. 515., im Hause des Herrn Kabus.

86. **Gelegenheit außerordentlich billig zu kaufen.**
Eine aus einem aufgelösten auswärtigen en gros-Geschäft herrührende bedeutende Partie Tuche und Buckskin ist nach hier befördert und soll, um diese recht bald zu Gelde zu machen, zu auffallend billigen Preisen schnell ausverkauft werden. — Das Lager besteht aus allen Gattungen Tuch und Buckskin und sollen sämmtliche Tuche 10 bis 15 sg die Elle unter dem Fabrikpreise, verkauft werden; 2 Ellen breite Buckskin v. 1 rtl. 8 sg. die Elle an u. ein bedeut. Lager Sommer-Buckskin zu 12, 20 und 22 ½ sg. Außerdem besteht das Lager aus mehreren andern Artikeln, von denen namentlich angeführt werden, schwarz seidene u bunte Herren-Halstücher von 20 sg bis 1 rtl. 25 sg., Westenzeuge zu 10, 15 und 20 sg., seidene Westen und schwerer, schwarzer Westen-Atlas 1 rtl. 10 sgr., Sammet-Westen 1 rtl. 20 sgr., Halb-Sammet 20 bis 25 sgr., schwarz seidenen, glatten und gestreiften Taffet 20 und 22 sgr, Satin de Chine 24 sgr., seidene Futter-Serge 19 sgr., schwarzen Sammet, Sammet-Manchester zu 13 und 14 sgr, Camlott 8, 9 und 10 sgr., Hemden- und Köper-Flanelle, carirte wollene Zeuge zu Haus- und Schlafröcken 9 und 10 sgr., Cassinets (Angola) 12 sgr., und soll eine bedeutende Partie halbleinener und halbwollener Sommerhosenzeuge etwas **über die Hälfte** des eigentlichen Werthes zu 5, 6, 8 und 10 sgr die Elle abgegeben werden.

Die Tuch-Niederlage aus Berlin,
Langenmarkt № 451., eine Treppe hoch,
neben der Königl. Bank.

87. **Frischen inländischen Porter,** die gr. Fl. 3 Sgr., d. kl. Fl. 2 Sgr., verkaufe ich in meiner Brauerei Pfefferstadt 226. H. W. Mayer.

88. Eine Büchse mit Perkusion ist Hundegasse 250. zu verkaufen.

89. Elegante **Sonnenschirme** und **Marquisen** empfiehlt
Max Schweitzer, Langgasse No. 378.

90. Guten alten Werderschen Käse empfiehlt billigst Joh. Schönnagel.

91. Eine frische Sendung Limb. Käse z 4 und 8 sgr. p. Stück, den beliebten Limb. Topf-Käse, sowie auch schöne werd. Käse erh. u. empf. H. Vogt, kl. Krämg. 905.

92. Geräuch. Lachse empf. d. Proviant-Hdlg. v. H. Vogt, mit der Anzeige, daß dem vielf. Wunsche gem. jetzt auch v. d. schwer. Lachs. zu einz. Pfunden verkauft wird.

93. Gutes abgelagertes Tiegenhöfer Braun-Dopp.-Bier, 3 Flasch 5 sg. u 1 Fl. 2 sgr., gegen Zurückg. derslb., i. noch z. hab. Tagnet.- u. Johanng.-E. 1317.

94. **Zu billigen Preisen** sind große u. kleine **Dachpfannen** in beliebigen Quantitäten käuflich zu haben Langgasse No. 535.

95. **Pulverflaschen** sind wieder vorr. bei D. F. Franz, Langgasse

96. Die beste Schlemmkreide, und rohe Kreide wie auch alle Sorten Kraftmehle erhält man 1sten Steindamm No. 371. bei J. L. Baumann.

97. Eine hübsche goldene Repetiruhr ist bill. zu verk. Breitg. 1190. 1 Tr. h.

98. Eine Kugelbüchse im best. Zustande ist zu hab. Hakelwerk 306.

99. **Cachemir-Shawls und Wiener, sowie leichte** Sommerumschlagetücher erhielt neuerdings in großer Auswahl
Hermann Matthießen, Heil. Geistgasse No. 1004.

100. **Herrenhüte neuester Façon,** schwarz und coul. Halstücher und Shawls, seidene Taschentücher empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Hermann Matthießen, Heil. Geistgasse No. 1004.

101. **Seidene Herren-Hüte** werden um damit zu räumen **von 10 Sgr. an** verkauft im **Ausverkauf** am **Glockenthor № 1020.** Auch sind daselbst noch einige **ächte graue Bisam-Hüte unter der Hälfte** des früheren Preises zu haben.

102. **Schmergel-Papier zum Rostabputzen, sowie auch Sandpapier empf. A. Trosien ind. Petersilieng. 1481.**

103. Breit- u Junkerg. 1237 ist ein elegantes Zimmer n. Cabinet, Burscheng zum 1. Juli z. vm., auch ist das. die Saal-Etage mit 3 Stuben u. Zubeh. zu October zu verm., auch ist da eine Ziege zu verkaufen.

104. **Mantillen** u. **Visiten** in neuen **Façons** sind wieder in großer Auswahl vorräthig bei **Max Schweitzer,** Langgasse 378.

105. Alle Sorten frz Rhein- u Moselweine, Jam.-Rum, engl u. Königsb. Porter sowie auch **Citronen** verk zu den bill. Preisen J. Schönnagel, Gerberg. 64.

106. Ein geehrtes Publicum mache ich zu dem bevorstehenden Feste aufmerksam, daß mit dem Ausverkaufe des Waarenlagers Langgasse 373. fortgefahr. wird. Dasselbe besteht aus einer bedeutenden Auswahl feiner Herren-Tuchröcke u. Buckskin-Beinkleider rc. rc., letztere die früher 6 u 7 rtl. gekostet haben, jetzt für 3, 3½ u. 4 rtl verkauft werden; so wie für Damen Visiten und Mantillen in Moor und Taffet.

107. Feine Herren Hüte von 20 sgr. bis 3½ rtl. Mützen 10 sgr. bis 1 rtl. empf. das neue **Mode-Magazin f. Herren u. Pelzwaaren-Lager** von **Mentheim Goldstein,** Langg. 512. d. Gerhardsch. Bchhdl. gegenüb.

108. Die neuesten **Mantillen und Visiten** in **Sammet, Moires und Taffet** empfiehlt

A. Weinlig, Langgasse No. 408.

109 Sein vollst. Lager von **Pfeifen, Cigarrenspitzen u. Spazierstöcken** empfiehlt **August Jäckel, 1. Damm 1109.**

111. Sandgrube 385. ist ein Wachtelhund zu verkaufen.

110. E.gr.Feigb., d.jährl e.reicheErnte v.Fr. lief., w.2gr Epheub.z.Laub.st.z.v.Neug.522.

112. Tagneterg. 1311. stehen 12 neue birk. polirte Rohrstühle bill. zu verk.

113. Ein jung. Hühnerhund v. vorzüglicher Raçe zu v Neugarten 521.

114. ☛ Eine so eben erhaltene Sendung Buchweizen-Grütze erlaube ich mir als preiswürdig zu folgenden Preisen zu empfehlen: grobe a 6 Sg., mittel a 8 Sg., feine a 12 Sg. pro Metze: auch habe ich wieder ganz grobe russische Grütze a 7 Sg. p. Metze erhalten. Wilhelm Fast,

altstädtschen und vorstädtschen Graben. ☚

115. Eingekochter Kirschsaft ist zu haben Langgasse No. 365.

116. Eine gute **Kugelbüchse** steht Breitenthor 1939. zum Verkauf.

117. **Hirschfänger, Degen, Säbel,** Pulverh., Gradmaaße u. Zündhütchen-Aufsetzer erhielt u. empfiehlt **Otto de le Roi,** Schnüffelmarkt 709.

118. Gute billige **Bade-Hosen** empfiehlt Glockenthor No. 1964.

G. O. Rosalowski.

119. Sehr guten Limburger Käse a 6½ u. 10 Sgr, empfiehlt E. H. Nötzel.

Edictal-Citation.

120. Vorladung der unbekannten Gläubiger.

Alle diejenigen, welche an die Konkurs-Masse des Kaufmann E. F. Thielheim hieselbst Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, solche in dem vor unseren Deputirten Herrn Assessor v. Stiern am 6. September hor. XI. anstehenden Termine, bei Vermeidung der Präklusion, anzumelden und gehörig zu begründen.

Den auswärtigen Gläubigern werden die hiesigen Justiz-Commissarien Schüßler, Dechend und Justiz-Rath Raabe zu Mandatarien in Vorschlag gebracht.

Marienwerder, den 23. Mai 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

(gez.) Ukert.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 5. Juni 1848.

	Brief.	Geld	gem.
	Sgr.	Sgr.	Sgr.
London, Sicht .	—	—	—
— 3 Monat .	—	—	—
Hamburg, Sicht .	—	—	—
— 10 Wochen	$44\frac{3}{4}$	—	—
Amsterdam, Sicht	–	—	—
— 70 Tage .	102	—	—
Berlin, 8 Tage .	—	—	—
— 2 Monat .	—	—	—
Paris, 3 Monat .	—	—	—
Warschau, 8 Tage	—	—	—
— 2 Monat	—	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or .	—	—
Augustd'or . .	—	—
Ducaten, neue .	—	—
dito alte .	—	—
Kassen-Anw. Rtl.	—	—

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.